

ÜG comline 1016 (GSM)

Das Gerät dient zur Übermittlung von Gefahrenmeldungen bzw. technischen Alarmen in Form digitaler Signale ausschließlich über ein GSM-Funknetz.

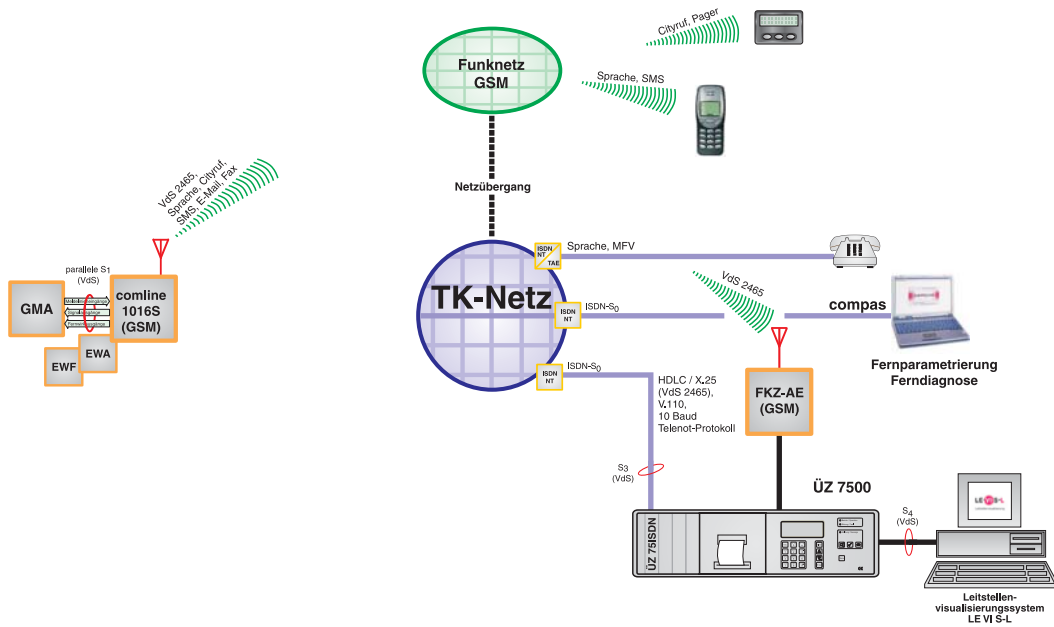
Die zu übermittelnden Meldungen werden zu einer oder mehreren Alarmempfangseinrichtungen (z.B. TELENOT ÜZ 7500) übertragen und durch ein Quittungstelegramm bestätigt. Meldungen über Funkrufdienste (z.B. Cityruf) SMS über T-D1 AlphaService oder D2-Message und zu GSM-Handys sind realisierbar. Mit dem Erweiterungsmodul „EWA“ sind auch Sprachtextmeldungen möglich.

Mit dem Erweiterungsmodul Fernschalten „EWF“ lässt sich das Gerät um 8 weitere Meldelinien und 7 Fernschalt-Relaisausgänge erweitern.

Die freie menügeführte Parametrierung mittels Programmiergerät PR 7000 Art.-Nr. 100071090 oder der PC-Parametriersoftware „compas“ Art.-Nr. 100071098 ermöglicht eine schnelle und benutzerfreundliche Parametrierung des Gerätes.

Merkmale

- GSM-Funkübertragungsweg
- Fernparametrierung über GSM
- stetige automatische Überwachung der Verfügbarkeit des GSM-Zugangs
- Meldungen mittels Datenübertragung zu einer Alarmempfangseinrichtung
- Meldungen als Short Message im Klartext über GSM-Funkmodul zu Handy-Teilnehmern, E-Mail oder Fax
- 10 Zielrufnummern mit je 20 Stellen parametrierbar
- 10 Identnummern mit je 12 Stellen parametrierbar
- freie Zuordnung der Zielrufnummern sowie der Identnummern und der Anwahlfolge zu den Meldelinien
- Anzahl der Anrufversuche, der Zyklenzahl sowie der Zeit zwischen den Zyklen parametrierbar
- parallele Schnittstelle für Alarmmeldungen gemäß VdS 2463 mit 8 Meldelinieneingängen, auf 16 erweiterbar mit Erweiterungsmodul Fernschalten (EWF)
- parallele S1-Schnittstelle mit Systemstecker für Flachbandleitungsverbindung
- Aktivierung der Meldelinieneingänge mittels Öffnung, Schließung oder als Statusfunktion einzeln parametrierbar
- Widerstandsüberwachung für Meldelinieneingang 1-8 einzeln parametrierbar
- freie Zuordnung unterschiedlicher Signaltypen (Meldetexte bei der Alarmempfangseinrichtung) zu den Meldelinien bzw. Meldelinienzuständen
- separate Eingänge zur Übertragung von Netz- und Akkustörung mit parametrierbaren Verzögerungszeiten
- 4 unterschiedliche Routine-Betriebsarten (Testmeldungen) parametrierbar
- Meldelinienabschaltfunktion in Abhängigkeit des Zustandes einer anderen Meldelinie
- integrierter Ereignisspeicher mit Echtzeituhr
- universeller, parametrierbarer Relaisausgang
- stetige Eigenüberwachung des ÜG
- Störungs-Relaisausgang
- einbaukompatibel mit AWAG- / AWUG-Serie 7000
- Parametrierung mit dem Programmiergerät „PR 7000“ oder mit der PC-Software „compas“ (ab Version 7)
- Sprachtextansage (16 Textblöcke a 4 s) mit Erweiterungsmodul Ansage (EWA) möglich
- 1 Fernschalt-Relaisausgang, erweiterbar um 7 Ausgänge mit Erweiterungsmodul Fernwirken (EWF)



Gerätemerkmale		comline 1016S (GSM)	aufsteckbare Erweiterungsmodule ¹	
			EWF	EWA
Schnittstelle für Einbruch / Überfall nach VdS 2463 und technische Meldungen	Meldelinien widerstandsüberwacht	8		
	Meldelinien nicht widerstandsüberwacht		8	
	Ausgang			
	STOE	Relais		
	AUSG	Relais		
fernabfragbar		x		
Fernschalten: Relaisausgänge		1	7 ²	1 ³
Fernparametrierung		x		
Anschlüsse: S-Systemstecker / L-Lötfederleiste		S + L		
Sprachspeicher von 60 s / in 15 Textblöcken				x
primärer Übertragungsweg über GSM-Funknetz		x		

1 Es kann nur ein Erweiterungsmodul aufgesteckt werden.

2 VdS-Protokoll 2465 notwendig.

3 VdS-Protokoll 2465 oder MFV-Code notwendig.



Übertragungsgerät comline 1016S (GSM) Einbausatz

Art.-Nr.
100072033

VdS-Nr. (G 105803)

Dieser Einbausatz dient zum Einbau in TELENOT Einbruchmelderzentralen (Gehäusetyp S8 bis S12) mit Montageplatz. Die Energieversorgung erfolgt ebenfalls aus dem Netzteil der Einbruchmeldeanlage.

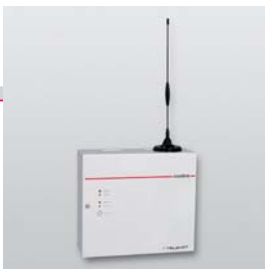
Der Einbausatz besteht aus dem ÜG comline1016S (GSM), einem GSM-Funkmodul mit Montagewinkel, Leitungsverbindungen und einer Magnetfußantenne.

- Stromaufnahme in Ruhe ca. 52 mA
- Stromaufnahme in Betrieb ca. 250 mA
- Versorgungsspannung 10,2 - 15 V DC

i Für den Betrieb mit Erweiterungsmodul EWA und Teilnehmer mit Codesender ist für das Erweiterungsmodul die Platinaausführung A3 notwendig!

Zur eventuellen Verbesserung des Funkempfanges steht als Zubehör eine Außenantenne zur Verfügung!

- Z** 100091307 Flachbandleitungssatz, FB10
 100072522 Erweiterungsmodul „Ansage“ EWA, für ÜG comline 1016/2016
 100072521 Erweiterungsmodul „Fernschalten“ EWF, für ÜG comline 1016/2016



Übertragungsgerät comline 1016S (GSM) im Gehäusetyp S8

Art.-Nr.
100072031

VdS-Nr. (G 105803)

Übertragungsgerät comline 1016S (GSM) im Gehäusetyp S8.

- aufgesetzte Magnetfußantenne
- Einbauplatz für Netzteil NT 7400
- Sabotageschalter eingebaut
- Umweltschutzklasse nach VdS 2110 Klasse II
- Abmessungen (B310xH275xT126) mm
- Farbe RAL 9016 verkehrsweiß
- Stromaufnahme in Ruhe ca. 52 mA
- Stromaufnahme in Betrieb ca. 250 mA
- Versorgungsspannung 10,2 - 15 V DC

i Für den Betrieb mit Erweiterungsmodul EWA und Teilnehmer mit Codesender ist für das Erweiterungsmodul die Platinaausführung A3 notwendig!

Zur eventuellen Verbesserung des Funkempfanges steht als Zubehör eine Außenantenne zur Verfügung!

- Z** 100046128 Einbau-Netzteil, NT 7400
 100056095 Wartungsfreier Blei-Akku, 12 V/7,2 Ah
 100072522 Erweiterungsmodul „Ansage“ EWA, für ÜG comline 1016/2016
 100072521 Erweiterungsmodul „Fernschalten“ EWF, für ÜG comline 1016/2016

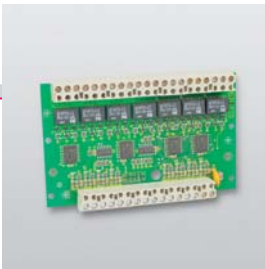


**Erweiterungsmodul „Ansaage“ EWA
für ÜG comline 1016/2016**

Art.-Nr.
100072522

VdS-Nr. (Zubehör des ÜG)

Das Erweiterungsmodul „Ansaage“ ermöglicht es mit den Übertragungsgeräten comline 1016/2016, welche im Grundausbau zur Übertragung digitaler Meldungen vorgesehen sind, zusätzlich auch Sprachtexte übertragen zu können. Dazu können 15 Sprachtexte von je 4 Sekunden aufgenommen und in einem Sprachbaustein nichtflüchtig gespeichert werden. Die Sprachtexte können Meldeereignissen zugeordnet und zu beliebigen Telefonteilnehmern übermittelt werden. Zusätzlich enthält das Erweiterungsmodul EWA einen weiteren Fernschaltkanal.



**Erweiterungsmodul „Fernschalten“ EWF
für ÜG comline 1016/2016**

Art.-Nr.
100072521

VdS-Nr. (Zubehör des ÜG)

Durch den Einsatz des Erweiterungsmoduls EWF stehen neben weiteren 8 nicht widerstandsüberwachten Meldelinien zusätzlich 7 Fernschaltrelaisausgänge zur Verfügung.